

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 2008/4/29 11Os124/07f (11Os125/07b), 15Os172/08w (15Os173/08t), 15Os81/11t, 15Os21/16a (15Os6)**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.04.2008

## **Norm**

StPO §14  
StPO §258 Abs2  
StPO §281 Abs1 Z5a  
StPO §362 Abs1  
StPO §363a

## **Rechtssatz**

Die im Bereich der Mediengerichtsbarkeit aus einer an der MRK orientierten Interpretation innerstaatlicher Verfahrensbestimmungen abzuleitende Einschränkung des Beweiswürdigungsermessens hat zur Folge, dass eine aus Sicht des Obersten Gerichtshofs nicht sachgerechte Lösung der Tatfrage durch die Tatrichter viel eher als erheblich bedenklich zu qualifizieren ist, sodass die Erheblichkeitsschwelle iSd § 362 Abs 1 StPO daher bei der Kontrolle medienrechtlicher Entscheidungen in tatsächlicher Hinsicht niedriger anzusetzen ist als in anderen Fällen.

## **Entscheidungstexte**

- 11 Os 124/07f  
Entscheidungstext OGH 29.04.2008 11 Os 124/07f
- 15 Os 172/08w  
Entscheidungstext OGH 24.06.2009 15 Os 172/08w
- 15 Os 81/11t  
Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 81/11t  
Beisatz: Feststellungen zum Bedeutungsinhalt der inkriminierten Äußerung können im Rahmen eines Erneuerungsantrags nach § 363a StPO iS einer Tatsachenrüge (Z 5a) angefochten werden. (T1)
- 15 Os 21/16a  
Entscheidungstext OGH 07.09.2016 15 Os 21/16a  
Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123504

## **Im RIS seit**

29.05.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

25.10.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)